Waldwasserläufer *Tringa ochropus*

Waldwasserläufer *Totanus ochropus* Punktirter Wasserläufer
Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 8. Theil, Leipzig 1836

Frühere Artnamen:
Punktierter Wasserläufer *Totanus ochropus, L.* (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)
Waldwasserläufer *Totanus ochropus (L.)* (Löns, H., 1907)
Waldwasserläufer *Tringa ochropus L.* (Brinkmann, M., 1933)
Waldwasserläufer *Tringa ochropus L.* (Tantow, F., 1936)
Waldwasserläufer (Kiefer, H., 1953)
Regionale Artnamen:
Lütje Wittstert (Borkum). (Brinkmann, M., 1933)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
(Keine Häufigkeitsangaben.)

Löns, H., 1907:
Vereinzelter Waldbrüter. Ich fand 1901 ein Paar bei Rethem, 1905 zwei Paar bei Wolthausen; er soll ferner im Krelinger Bruche, bei Ettenbostel, Eschede und Rebberlah brüten; Pralle erhielt Eier aus dem Wietzenbruche. Kohlrausch und Steinvorth kannten ihn nur als Gast.

Brinkmann, M., 1933:
Vereinzelter oder seltener Brutvogel.
Ein sicherer Brutnachweis liegt aus den letzten Jahren nicht vor. ...
Mehrere Brutfälle sind aus den letzten Jahrzehnten bekannt. Löns (1907) zählte Vorkommen zur Brutzeit auf : Soll bei Rebberlah brüten, 1905 ein Paar im Sumpfwalde bei Wolthausen und im Krelinger Bruch, nach Angaben von Revierförster Koken in Bovenden bis 1899 nicht selten an Waldbächen des Sollings. Diese allgemeine Angabe gestattet kaum die Annahme des Brütens. In Pralles Sammlung liegen Eier aus dem Wietzenbruch. ...
Auf Grund dieser Angaben mag Koch (1912) in neuerer Zeit den Waldwasserläufer vielleicht ohne Nachweis als vereinzelten Brutvogel der Heide bezeichnen. ...
Für den Durchzug, auch für einen Aufenthalt zur Brutzeit, liegen mehrere Meldungen vor.

Tantow, F., 1936:
Von Ende Juli ab ziehen Waldwasserläufer, Tringa ochropus L., Bruchwasserläufer, Flußregenpfeifer, Bekassine. Bei den ersten ist der Zug ganz unauffällig, da sie nur spärlich zur Beobachtung kommen, sonderbarerweise auch beim dritten, der auf unsern Aufspülflächen doch überall brütet.
Der Bruchwasserläufer ist nach Ende August, der Waldwasserläufer nach Ende September und der Flußregenpfeifer nach Ende Oktober nicht mehr festzustellen.

Kiefer, H., 1953:
An der Bruchwetter beobachtete ich auch im April/Mai 1951 und 1952 Waldwasserläufer.